

Junior-Tipp 9

Lizenzen

MSC Brokstedt e.V. im ADAC

Postfach 1236

25543 Kellinghusen

www.mscbrokstedt.de

E-Mail: speedway@mscbrokstedt.de

**Liebe Junior-Fahrerin, lieber Junior-Fahrer,
liebe Eltern,**

der MSC Brokstedt e.V. im ADAC hat diesen Junior-Tipp herausgegeben, um den Neueinsteigern das Zurechtfinden in der "Welt des Speedway" ein bisschen einfacher zu machen.

Natürlich versuchen wir, alle Tipps korrekt und aktuell zu schreiben. Falls euch doch einmal Fehler auffallen sollten, sagt uns bitte Bescheid.

Gegen eine Weitergabe dieses Dokuments haben wir nichts einzuwenden, wenn ihr dabei den MSC Brokstedt e.V. im ADAC als Autor nennt.

Viel Spaß beim Lesen

und immer unfallfreie, erfolgreiche Rennen wünscht euch
euer MSC Brokstedt e.V. im ADAC

Im Motorsport benötigen praktisch alle Beteiligten, Schiedsrichter, Rennleiter, Technische Kommissare, Zeitnehmer, Trainer, Team-Manager, und eben auch Fahrer eine **Lizenz**.

Die Lizenz ist so etwas wie ein Ausweis und online beim Deutschen Motor Sport Bund (DMSB) e.V. zu beantragen: <https://mein.dmsb.de/start>.

Wenn ihr **zum ersten Mal** eine Lizenz beantragt, wählt auf der Seite bitte im rechten Kasten "Noch keine Zugangsdaten? Neuanmeldung" den Menüpunkt "als Fahrer" aus. Danach folgt eine Datenabfrage. Weitere Infos erhaltet ihr per E-Mail.

The screenshot shows the DMSB website interface. At the top left is the 'mein DMSB' logo. The top right has a language dropdown set to 'Deutsch'. The main content area is divided into two sections. The left section, 'Mit Lizenznummer / Namen einloggen', contains a login form with fields for 'Lizenznummer*' and 'Passwort*', a 'Login' button, and a link for 'Passwort vergessen'. The right section, 'Noch keine Zugangsdaten? Neuanmeldung', contains three buttons: 'als Fahrer/Bewerber/DPN', 'als Sportwart', and 'als Veranstalter'. A yellow arrow points to the 'als Fahrer/Bewerber/DPN' button.

Der Lizenzantrag für die Lizenz ist vollständig auszufüllen, von beiden Eltern zu unterschreiben, mit einer Bestätigung des Hausarztes (ca. 35 Euro) und den Ergebnissen des Sehtests zu versehen und an den DMSB zu schicken. (Den Sehtest kann auch der Hausarzt machen. Falls nicht: Bei der Optiker-Kette "Apollo" ist der Sehtest kostenfrei. Andere Bescheinigungen etwa vom Augenarzt werden ebenso angenommen, sind aber kostenpflichtig.) Gleichzeitig werden die Lizenzgebühren fällig. Die Lizenzen enthalten eine grundlegende Versicherung für Rennen (nicht für Trainingsveranstaltungen). Weitere Unfallversicherungsangebote können privat oder auch beim DMSB im Rahmen des Lizenzantrags abgeschlossen werden.

Unser Tipp: Wartet am besten die Post des ADAC (bzw. des sonstigen gewählten Verbandes) ab, der über die Lizenz automatisch vom DMSB informiert wird. Darin sind auch Angebote über passende zusätzliche Unfallversicherungen enthalten. Entscheidet euch dann zusammen mit euren Eltern.

Außerdem bekommt ihr die DMSB-Zeitschrift "Vorstart" (bei der C-Lizenz gegen einen Aufpreis von 30,00 Euro) und das "Handbuch Motorradsport" mit allen Regeln auf DVD.

Alle Fahrer in den Jugendklassen können sich in der folgenden, etwas vereinfachten Tabelle über die unterschiedlichen Lizenzen informieren:

Lizenz ¹	Gültigkeit	ärztliche Untersuchung	Alter	für Clubsport	für DMSB-genehmigte Veranstaltungen und dmsj-Prädikatsläufe	NBM	Lizenz eines 2. nationalen Motorsportverbands möglich	zum Fahren im Ausland geeignet	Kosten 2017 für DMV-, ADMV-, ADAC-Mitgl.	erhältlich bei ...
V-Lizenz	1 Veranstaltung	Nein	6 - 70	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	42,00€ ²	Veranstalter
C-Lizenz	Bis 31.12.	Nein	6 - 70	Ja	Nein (Ausnahme 85-er Cup ³)	Nein	Ja	Nein	39,00€ ⁴ (DMSB) 42,00€ (Veranstalter)	DMSB, Veranstalter
J-Lizenz	Bis 31.12.	Ja	6 - 18	Ja	Ja	Ja	Eingeschränkt	Europa	65,00€	DMSB
B-Lizenz	Bis 31.12.	Ja	12 - 70	Ja	Ja	Ja	Eingeschränkt	Europa	130,00€	DMSB

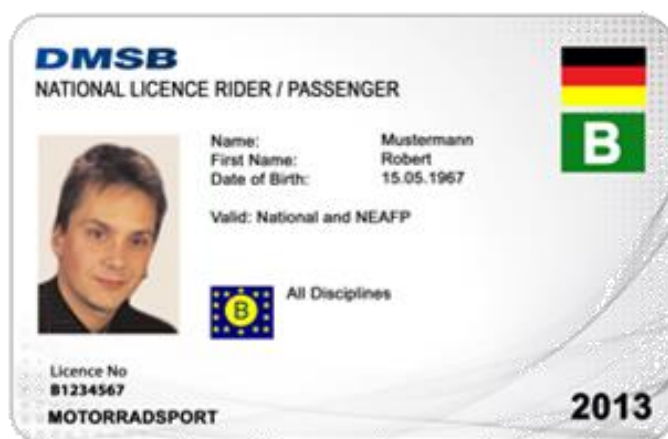
Am besten geeignet für eine **ganze Saison** sind die **J-Lizenz** oder die **B-Lizenz**. **Ab der Klasse U21** seid ihr allerdings **nur noch mit einer B-Lizenz** dauerhaft startberechtigt.

Zu Beginn eines Renntags meldet ihr euch im Rennbüro des Veranstalters an und gebt eure unterschriebene Lizenz ab. (Im Motorsport nennen wir das Dokumenten-" oder auch "Papierabnahme".) Sie wird dort **geprüft** und **bis zum Rennende verwahrt**. Solltet ihr euch verletzen und der Rennarzt sieht, dass die Heilung länger dauern wird, **behält der Veranstalter** eure Lizenz ein und **schickt diese** per Post **an den DMSB**. Damit soll verhindert werden, dass kranke Fahrer weiter Rennen bestreiten. Der DMSB schreibt euch an oder ihr ruft bei der Lizenzabteilung des DMSB an. Sobald euer Hausarzt bescheinigt, dass ihr wieder fit seid, schickt ihr dem DMSB seine Bescheinigung und bekommt eure Lizenz zurück.

Übrigens ist es absolut **verboten, bei der Lizenzbeantragung falsche Angaben zu machen** oder **sich eine zweite Lizenz zu besorgen**. Wer so etwas tut, verliert seine Lizenz.

Der Deutsche Motor Sport Bund e.V. (DMSB) hat das Recht Lizenzen einzuziehen, da sie sein Eigentum bleiben. Die Lizenz wird euch sozusagen nur bis zum Jahresende "geliehen".

Am Ende eines langen Renntages solltet ihr **auf keinen Fall vergessen**, eure **Lizenz wieder aus dem Rennbüro abzuholen**. Sonst kann es passieren, dass ihr beim folgenden Rennen nicht fahren dürft. - Und das wäre doch sehr schade!



5

Stand: 01/2017

¹ https://lizenz.dmsb.de/files/Motorrad_Lizenzbestimmungen.pdf, Art. 13ff

² DMSB-Motorrad-sport-Lizenzantrag-Fahrer/Beifahrer 2017, S. 1

³ dmsj: Besondere Motorrad-Prädikatsbestimmungen, 1.2 dmsj Bahnsport-Cup 85ccm 2017, Art. 4

⁴ DMSB e.V.: Handbuch Motorradsport 2017, Abschnitt Rot "Gebühren"

⁵ <http://www.dmsb.de/active/lizenznehmer/motorrad-lizenzen/>, 21.10.2016